

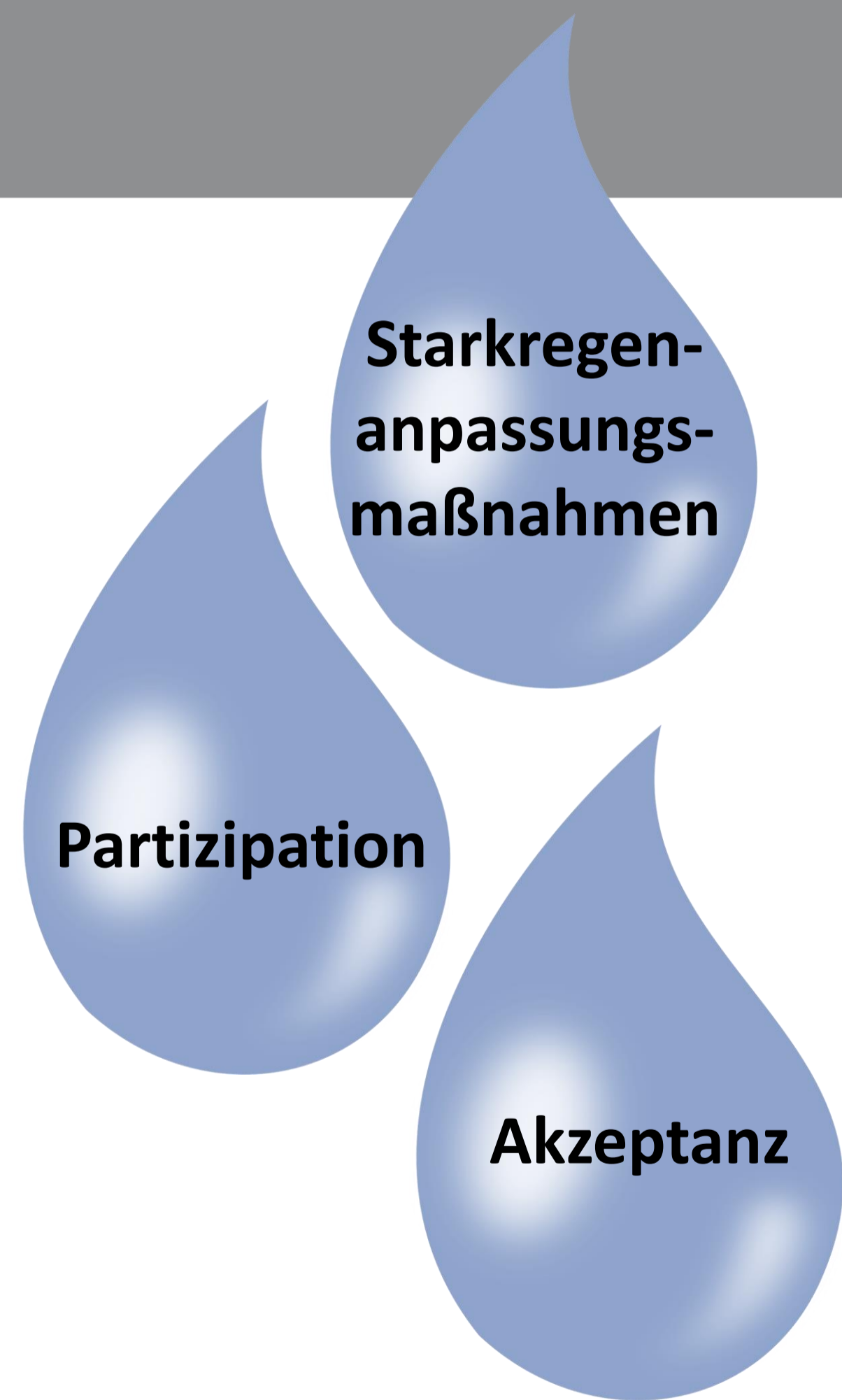
Innovative kommunale Anpassungsstrategien an Starkregenereignisse

Gemeinschaftliche Entwicklung und Bewusstseinsbildung in Gemeinden des Ruhrgebiets



Kollegiat: Leon Netzel
Betreuung: Prof. Dr.-Ing. M. Denecke (Universität Duisburg-Essen)
Dr. S. Engler (Kulturwissenschaftliches Institut Essen)
S. Heldt (Emschergenossenschaft und Lippeverband)

Die im Rahmen des Klimawandels erwartete Zunahme von Starkregenereignissen, welche uns alljährlich durch die intensive, mediale Berichterstattung zu den katastrophalen Starkregenfolgen bewusst wird, sorgt für erhöhten Druck zur Implementierung von Anpassungsmaßnahmen auf kommunaler Ebene. Der innerstädtische Versiegelungsgrad sowie die hohe Bevölkerungsdichte erschweren jedoch die Umsetzung von Starkregen-anpassungsmaßnahmen aufgrund der Flächenkonkurrenz und der Vielzahl an Anliegern mit zum Teil konträren Interessen. Vor diesem Hintergrund soll die Risikowahrnehmung der Bürger, sowie deren Bereitschaft zur Partizipation bei der Planung und Umsetzung von Starkregen-anpassungsmaßnahmen untersucht werden. Es gilt geeignete Partizipationsformen zu analysieren und deren Auswirkungen auf die Akzeptanz und das Verhalten der Bürger zu bewerten. Zudem sollen die Aufwendungen für Partizipation den Risiken von Fehlplanungen oder Verzögerungen in einer Kosten-Nutzen-Analyse entgegengestellt werden.



Leon Netzel
Universität Duisburg-Essen
leon.netzel@uni-due.de



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

